



Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen I/40 /	öffentlich	Vorlage 2007/176	Datum 16.11.2007
------------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Schul- und Kulturausschuss	04.12.2007				

Gründung einer Realschule im organisatorischen Verbund mit der Josef-Annegarn-Hauptschule (sog. Verbundschule)

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss ist derzeit nicht zu fassen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [] nein []

[] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 18. September 2007 einstimmig beschlossen, zum Schuljahr 2008/2009 die Josef-Annegarn-Hauptschule um einen Realschulzweig zu einer Schule im organisatorischen Verbund zu erweitern.

In der Sitzung am 08.10.2007 hat der Rat diesen Beschluss bekräftigt, sich jedoch dafür ausgesprochen, den Antrag an die Stadt Telgte zur Erteilung des Einverständnisses zur Errichtung einer Verbundschule zunächst zurück zu ziehen, damit weitere Gespräche mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung und Vertretern der Stadt Telgte geführt werden können.

Dieses Gespräch wurde am 14.11.2007 mit Vertretern der Stadt Telgte, der Gemeinde Ostbevern sowie zwei Landtagsabgeordnete mit dem Staatssekretär im Schulministerium in Düsseldorf geführt. Als Ergebnis ist festzustellen, dass das Ministerium für Schule und Weiterbildung den in Ostbevern geplanten Realschulzweig auch ohne

Zustimmung der Nachbarstadt Telgte genehmigen würde. Zwar legt das Ministerium weiterhin Wert darauf, dass Telgte und Ostbevern den regionalen Konsens herstellen. Da jedoch aus Sicht des Ministeriums keine Gründe gegen die Errichtung einer Verbundschule sprechen, insbesondere keine Existenzgefährdung der Realschule Telgte zu erkennen ist, würde es sich bei der Genehmigung über die fehlende Zustimmung der Stadt Telgte hinwegsetzen.

Die Vorsitzenden der im Rat vertretenden Fraktionen haben in einer Besprechung am 14.11.2007 die Verwaltung beauftragt, die Stadt Telgte nunmehr erneut um die Erteilung des Einverständnisses zu bitten.

Der Schul- und Kulturausschuss der Stadt Telgte wird voraussichtlich in einer Sondersitzung am 27. November 2007 eine Stellungnahme zu der geplanten Errichtung eines Realschulzweiges im organisatorischen Verbund mit der Hauptschule abgeben.

In mehreren Infobriefen und bei vier durchgeführten Informationsveranstaltungen wurden die Eltern jeweils über den aktuellen Sachstand informiert und insbesondere das pädagogische Konzept vorgestellt.

Anfang November wurde im Rahmen einer Elternbefragung das Bedürfnis für die Erweiterung der Josef-Annegarn-Hauptschule um einen Realschulzweig festgestellt. An der Elternbefragung haben sich 72 % der Eltern der Dritt- und Viertklässler beteiligt. Diese hohe Rücklaufquote bei einer freiwilligen Befragung zeigt, wie wichtig den Eltern die Entwicklung der Schullandschaft in Ostbevern ist. Die detaillierten Ergebnisse der Elternbefragung sind der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

Die Verwaltung wird in der kommenden Woche die Genehmigung zur Erweiterung der Josef-Annegarn-Hauptschule um einen Realschulzweig zu einer Schule im organisatorischen Verbund zum Schuljahr 2008/2009 offiziell bei der Bezirksregierung Münster beantragen.

Ob es im kommenden Schuljahr tatsächlich zur Gründung einer Realschule im Verbund mit der Hauptschule kommt, hängt letztlich aber davon ab, ob insgesamt mindestens 84 Schülerinnen und Schüler von den Erziehungsberechtigten an der Realschule oder auch an der Hauptschule zum Schuljahr 2008/2009 angemeldet werden. Dieses vorgezogene Anmeldeverfahren wird voraussichtlich in der Zeit vom 21. bis zum 25. Januar 2008 stattfinden.

In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses werden weitergehende Erläuterungen gegeben.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
